

---

Umrüstungsaktion in der Nürnberger Industrie für mehr Klimaschutz

### **Energiespar-Kampagne mit Fokus Antriebstechnik soll Einsparpotenzial in Nürnbergs Industrie heben**

Auf der diesjährigen Hannover Messe Industrie spielt das Thema „Energiesparen“ eine entscheidende Rolle. Denn die Industrie verbraucht ca. 45 Prozent des Stroms in Deutschland, ca. 70 Prozent davon entfallen auf Antriebssysteme. Beim Zentralverband Elektrotechnik und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI) kalkulieren Expertinnen und Experten mit einem großen energetischen Einsparpotenzial.

Die Stadträte Cengiz Sahin (Grünen Fraktion) und Dieter Goldmann (SPD Fraktion), beide energiepolitische Sprecher ihrer Fraktionen, sehen hier eine wichtige Chance für unsere Stadt: „Auch in Nürnberg ist durch die ansässige Industrie ein großes Energie-Einsparpotenzial im gesamten Antriebsstrang vorhanden. Der Einsatz von neuen Energiesparmotoren in Verbindung mit effizienten Umrichtern und einer modernen Software wie Energie-Monitoringsysteme ermöglicht bis zu 60 Prozent Reduzierungen der Energie und CO<sub>2</sub>-Emissionen.“

Die Stadtratsfraktionen der Grünen und der SPD forderten jüngst Oberbürgermeister König und Wirtschaftsreferent Dr. Fraas in einem Antrag auf, eine gemeinsame Energiespar-Kampagne 2023 der wichtigen „Player“ IHK, Handwerkskammer und Wirtschaftsreferat ins Leben zu rufen.

„Wir müssen unsere Nürnberger Industrieunternehmen motivieren, durch Modernisierung in deren Antriebsstrang in ihren Produktionen massiv Energie zu reduzieren und damit aktiv zur Klimaneutralität Nürnbergs beizutragen,“ fordert Dieter Goldmann. „Zusätzlich sichern Investitionen in moderne Produktionsstätten auch die Arbeitsplätze in Nürnberg.“

Und Cengiz Sahin ergänzt: „Zielgruppe sind sowohl die großen Industrieunternehmen, als auch die mittleren und kleinen Firmen in Nürnberg. Ziel ist es, noch in diesem Jahr die Energieeinsparkampagne zu starten, um im kommenden Winter in punkto Energie

„fit“ zu sein. Neben dem Klima freut sich aufgrund der eingesparten Energiekosten auch der „Geldbeutel“ der Nürnberger Firmen.“

Kontakt:

Dieter Goldmann: 0157 – 5558 9396

Cengiz Sahin: 0172 – 8171 304

Nürnberg, 18. April 2023